

★ Eileen look ★

FEENZAUBER
streng
GEHEIM

Blöb
nicht
aufliegen!



★ ueberreuter ★

»Ich bin nicht bloß eine gewöhnliche kleine Brautjungfer. Ich bin verantwortlich dafür, während der Trauung den Brautstrauß meiner Cousine zu halten, damit sie sich aufs Heiraten konzentrieren kann.« Miranda zuckte mit den Achseln. »Das ist eine ganz schön wichtige Aufgabe.«

Alle schwiegen einen Moment ehrfürchtig angesichts Mirandas Aufgabe. Sie führten sich auf, als würde Miranda eine Bombe entschärfen und nicht einen Blumenstrauß halten. Manchmal waren Langweiler sehr verwirrend.

Es läutete. Katie sprang auf und surfte die Rutsche hinunter, wobei sie mit ausgestreckten Armen das Gleichgewicht

hielt. Ich kletterte die Leiter hinunter. Wenn ich versuchte, im Stehen runterzurutschen wie Katie, würde ich bestimmt hinfallen. Und wenn ich im Sitzen runterrutschte, würde Bethany sich über mich lustig machen, dass ich mich wie ein Baby benahm. Die vierte Klasse war echt kompliziert. Manchmal war es in Ordnung, ein Kind zu sein, und manchmal benahmen sich alle wie Erwachsene. Das Schwierige daran war herauszufinden, wann man sich wie benehmen musste. Es wäre bedeutend leichter, wenn es ein Handbuch gäbe. Im Gegenzug für die Erlaubnis meiner Eltern, auf die Langweilerschule gehen zu dürfen, musste ich mich bereit erklären, anderen Feen in der

Feenschule etwas über Langweiler beizubringen. Doch wie sollte ich künftigen guten Feen helfen, die Langweiler zu verstehen, wenn ich mir selber die halbe Zeit keinen Reim auf ihr Verhalten machen konnte?

»Ich finde es cool, dass du eine Brautjungfer bist«, sagte ich zu Miranda, als wir uns in einer Reihe aufstellten, um hineinzugehen. »Ich würde gerne mal dein Kleid sehen.«

Katie war meine beste Freundin, aber irgendwie faszinierte Miranda mich noch immer. Und das ging nicht nur mir so. Alle an unserer Schule mochten Miranda, einschließlich der total griesgrämigen

Serviererin in der Schulkantine, die ihr immer eine Extraportion Apfelmus gab. Sogar die Fünftklässlerinnen, die uns andere meistens ignorierten, mochten Miranda. Mir drängte sich der Gedanke auf, dass es wirklich cool wäre, auch mit Miranda befreundet zu sein.

»Glaubst du vielleicht, sie kommt im Brautjungfernkleid in die Schule?«, fragte Bethany. »Sonst noch was, Willow?« Sie verdrehte die Augen und sah Paula an.

Ich ignorierte Bethany. »Vielleicht kannst du ja ein Foto davon mitbringen.«

»Ich sollte ein Foto vom Kleid meiner Cousine mitbringen. Es ist das schönste Kleid, das ihr je gesehen habt. Es war vorne

auf der Zeitschrift *Die Braut* drauf. Es ist schulterfrei, und der Rock besteht aus mehreren Schichten von Spitze und ist mit Perlen und Pailletten bestickt, sodass er beim Gehen raschelt.«

Sämtliche Mädchen um uns herum stießen einen weiteren begeisterten Seufzer aus. Ich zog mein kleines Langweilernotizbuch aus der Tasche und kritzelte hinein: *Kleider sind umso besser, je mehr sie glitzern*. Man wusste nie, welche Informationen über Langweiler irgendwann einmal nützlich sein könnten. Eines Tages würde ich vielleicht einen Kleiderwunsch erfüllen müssen, und jetzt wusste ich, dass ein wenig zusätzlicher Glitzer nicht schaden konnte.